

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Die Sustainable Development Goals (SDGs) wurden 2015 von der Weltgemeinschaft mit der Agenda 2030 verabschiedet. Diese **17 globalen Nachhaltigkeitsziele** umfassen alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit und stehen für eine soziale, wirtschaftliche und ökologisch nachhaltige Entwicklung. Ziel ist es, dass alle Menschen in einer sozial gerechten Welt leben können, eine gute Bildung erlangen und einer menschenwürdigen Arbeit nachgehen können. Das heißt, es geht im Grunde um folgende **fünf Kernbotschaften**: Mensch, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft.

Was ist geplant?

Derzeit befindet sich ein Normungsgremium in der Entwicklung einer neuen Norm: der ISO 53001. Geplant ist, ein **zertifiziertes Managementsystem** für die SDGs zu entwickeln, durch welches Unternehmen eine Strategie für eine nachhaltige Entwicklung definieren und anhand klarer Kriterien Maßnahmen zur Erreichung der Ziele festlegen. Diese Strategie bildet die Basis für eine transparente und auf empirischen Daten beruhende SDG- und ESG-Berichterstattung (ESG = Environment, Social, Governance). Auch die qualifizierte Überwachung der Maßnahmen zur Umsetzung und Leistungsoptimierung wird beachtet.

Ziele des Managementsystems

die unternehmerischen Handlungen sollen nicht nur wirtschaftlichen Erfolg hervorbringen, sondern auch soziale und ökologische Aspekte berücksichtigen

tatsächliche Umsetzung der gewählten Ziele

Transparenz über nachhaltiges Handeln schaffen

unternehmensintern und extern Vertrauen schaffen

Zufriedenheit von Stakeholdern und Partner erhöhen

Glaubwürdigkeit steigern

Chancen auf zusätzliche externe Finanzierungen ausbauen

Sicherstellung von Compliance-Verpflichtungen

Fazit

Die SDGs haben mich von Beginn an angesprochen. Sie erklären auf verständliche Art und Weise, worum es bei dem großen Thema der Transformation geht. Dennoch kann ich mir vorstellen, dass es auch Unternehmen gibt, welche mit all den Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetzen rund um die Nachhaltigkeit überfordert sind. Insbesondere durch die Ausweitung des Anwendungsbereiches der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive), welche viele KMUs trifft.

Deshalb empfehle ich Ihnen, sich baldmöglichst mit den Themen zu beschäftigen, um die richtigen Weichen rechtzeitig zu stellen. Aus meiner persönlichen Erfahrung heraus stellen meist nicht die fehlenden Möglichkeiten, Kapazitäten oder Ressourcen eine Herausforderung dar, sondern das knappe Zeitfenster, weil viele Unternehmen sehr spät damit anfangen, sich Zeit für die Themen zu nehmen.

Sollten Sie hierzu Gesprächsbedarf haben, setzen Sie sich gerne mit mir in Verbindung. Gemeinsam finden wir eine Lösung, um für Ihr Unternehmen rechtzeitig die Weichen zu stellen.

Quelle: Deutsches Institut für Normung; NBN - SDGs sichern Nachhaltigkeit; ISO/AWI 53001 - Management Systems for UN Sustainable development goals - Requirements; BMUV: 17 Nachhaltigkeitsziele - SDGs; Die Bundesregierung



Christine Mengelée

Autorin bei Zukunft des Einkaufens
Nachhaltigkeitstreiberin

Ausbildung:

Bankkauffrau

Diplom-Betriebswirtin

M. Sc. Umweltwissenschaften (Ifd.)

Kontaktmöglichkeit:

www.greenfairworld.com

christine@greenfairworld.com

[Christine Mengelée | LinkedIn](#)